

Stand 25.08.2022

Factsheet Litauen

Energieeffizienz in der Industrie mit Schwerpunkt auf Intelligentes Energiemanagement

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	Beim Gesamtendenergieverbrauch - 27,4 % (davon feste Biobrennstoffe – 75,9, Windenergie – 8, Biokraftstoffe – 6,9, Biogas 2,3, Kommunal- und Industrieabfälle -2,8, Wasserkraft – 1,6, Umweltwärmeenergie -1,8, Solarenergie -0,7); Endenergieverbrauch für Heizung und Kühlung – 50,2 %; gesamter Stromverbrauch – 20,2 %, Endenergieverbrauch des Verkehrssektors – 5,5 %.
Ausbauziele der Regierung	Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch soll im Jahre 2030 50 % erreichen. Der Anteil der erneuerbaren Energiequellen bei der Stromproduktion soll schrittweise bis 2050 auf 100 % steigen. Im Transportbereich sollen es bis 2050 mindestens 50 %, im Bereich der Heizung/Kühlung 100 % und im Bereich der zentral gelieferten Wärme ebenfalls 100 % sein.
Prognose Anteil EE [%]	Die einzelnen Gemeinden sind verpflichtet, EE-Ziele bis zum Jahr 2030 festzulegen und zu verfolgen, mit Zwischenzielen für die Jahre 2021-2022, 2023-2024, 2025-2026 und 2027-2028, was Maßnahmen für die Bereiche wie Elektrizität, Heizung und Kühlung, Verkehr, Infrastruktur und Informationsverbreitung anbetrifft. Die von den Gemeinden erstellten Pläne werden dazu beitragen, die spezifischen EE-Maßnahmen zu ermitteln, die umgesetzt werden sollen, klar zu bewerten, wie jede Gemeinde zu den in den strategischen Dokumenten Litauens festgelegten EE-Zielen beitragen wird, die Bedürfnisse und Interessen des Staates und der Gemeinden im Bereich der EE aufeinander abzustimmen und natürlich die Entwicklung der EE in den Regionen zu fördern.
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<p>Im Kern soll die Strategie in vier strategische Richtungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von wettbewerbsfähigen Energiekosten durch erneuerbare Energien - Eine zuverlässige und sichere Energieversorgung des Landes - Die Verminderung von Umweltauswirkungen durch Energieeinsparung und Ökostrom - Beteiligung der Unternehmen des Landes an der Förderung des Energiefortschritts. <p>Energieeffizienz ist in Litauen aufgrund der hohen Energiekosten, sehr wichtig. Daher ergibt sich die Notwendigkeit, sowohl eine kurzfristige als auch eine langfristige Strategie zu verfolgen, mit Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, wie Elektrifizierung, Verhaltensänderung, Digitalisierung und Ressourceneffizienz in der Industrie. In Litauen gibt es derzeit ein großes Potenzial für Energieeffizienz. Allein durch die Modernisierung alter und ineffizienter Heizungsanlagen in industrie-Gebäuden könnte man die Heizkosten um etwa 20-30 % senken.</p>

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Die folgenden Komponenten und Technologien der Energieeffizienz und Intelligentes Energiemanagement kommen in Frage:

- Automatisierung von Produktionsprozessen
- Installation von Frequenzumrichtern für einzelne Anlagen
- Installation der Blindleistungskompensation
- Optimierung der Prozesse durch Minimierung der Leerlaufzeiten und Verringerung des Spitzenstromverbrauchs
- Einbau eines Brennwert-Economisers in ein Kesselhaus
- Nutzung überschüssiger Wärmeenergie für Produktionsprozesse oder den häuslichen Bedarf (z. B. Warmwasser)
- Nachrüstung von Druckluftkompressoren
- Modernisierung des Druckluftsystems und Beseitigung von Lecks und Undichtigkeiten
- Ersetzen von Elektromotoren durch effizientere Motoren
- Modernisierung des Beleuchtungssystems durch Austausch alter Leuchten gegen LED-Leuchten usw.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesswärme • Kältetechnik • Produktionstechnik • Beleuchtungstechnik
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Im Oktober 2020 Das Energieministerium der Republik Litauen, eines der führenden Energieunternehmen in Litauen Ignitis Group AB und seine Tochtergesellschaft Energieverteilungsnetzbetreiber AB (ESO) haben eine Vereinbarung über Energieeinsparungen unterzeichnet. In der Vereinbarung sind Energiesparinitiativen aufgeführt, die ESO umsetzen wird, um den Einwohnern und Unternehmen des Landes zu helfen, bis 2030 1,6 TWh Energie zu sparen. Die Vereinbarung sieht vor, dass ESO selbst oder über Dritte Energieeffizienzmaßnahmen durchführt, um in den Anlagen und Einrichtungen der Endverbraucher Energie zu sparen. Die wichtigste Energiesparmaßnahme des Abkommens ist die Einführung eines intelligenten Messsystems, die sich jedoch nicht darauf beschränkt. Die Ignitis-Gruppe und das ESO werden auch in der Lage sein, andere Projekte zu initiieren und sich daran zu beteiligen sowie die von anderen Unternehmen der Gruppe erzielten Energieeinsparungen zu melden.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Die Anbieter der folgenden Technologien und Dienstleistungen haben gute Absatzchancen: <ul style="list-style-type: none"> • Energiespeicher-Lösungen • Energie-Auditunternehmen • Ingenieurbüros und Anlagenplaner • Energie-Management-Systeme • Forschung, Innovation und Herstellung im Bereich von erneuerbaren Energiequellen für die Industrie

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2020	Thermische					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	1723	147	n.V.	910	1028	3808
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2022 Juli	0.305					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2022 Juli	0.24					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nachdem der Strommarkt liberalisiert wurde, ist es wichtig, den Stromdurchschnittspreis zu wissen. Die staatliche Kommission für Preis- und Energiekontrolle berechnet diesen Durchschnittspreis unter der					

	Berücksichtigung der Strombörse, der bilateralen Lieferverträge sowie der Zukunftstendenzen auf den internationalen Märkten.
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt wurde liberalisiert. Der Staat reguliert weiterhin nur einige der Komponenten des Strompreises: Übertragung, Verteilung und Dienstleistungen von öffentlichem Interesse. Im Juni 2022 gab es 9 Anbieter (Ignitis UAB, Ignitis UAB (öffentlicher Anbieter), Enefit UAB, Elektrum Lietuva UAB, Energijos skirstymo operatorius AB, Perlas Energija UAB, Birstono Elektra AB, EGTO Energija UAB, Kauno termofikacine elektrine UAB) im Privatkundensegment; einen Marktanteil von 66,76 % hatte der öffentliche Anbieter UAB Ignitis. Im Juni 2022 lieferten 23 unabhängige Anbieter Strom an gewerbliche Kunden und 1 öffentlicher Anbieter. Auf die 3 größten Anbieter (Ignitis UAB, Enefit UAB, Elektrum Lietuva UAB) entfielen 91,19 % des gewerblichen Marktes.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Entsprechend der EU-Richtlinie 2009/72/EG vom 13. Juli 2009 hat Litauen die Tätigkeiten sowie die Vermögen der Stromproduzenten und der Übertragungs- und Verteilungsunternehmen getrennt. Aufgrund der Richtlinie 2009/72/EG wurden am 26. Oktober 2013 in Litauen neue Gesellschaften für die Stromübertragung (Litgrid AG), Stromverteilung (Energijos skirstymo operatorius - ESO) und Stromproduktion (Ignitis gamyba) gegründet. Diese Unternehmen sind in Staatsbesitz und werden von der Unternehmensgruppe Ignitis verwaltet.
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Staatliche Energieregulierungsrat Litauen ist eine unabhängige nationale Regulierungsbehörde im Sinne des EU-Rechts, die die Tätigkeiten der im Energiesektor tätigen Unternehmen regelt, und die staatliche Aufsicht über den Energiesektor ausübt. Der Anschluss von EE-Anlagen bedarf einer Anschlussgenehmigung vom Übertragungsnetzbetreiber.

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	0,3 %	23,4 %	n.V.	72 %	2,5 %
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	In dem Wärmemarkt sind sowohl unabhängig als auch staatliche Lieferanten tätig. Unabhängige Wärmeproduzenten sind Privatunternehmen, die eine Lizenz zur Wärmeerzeugung besitzen und diese tatsächlich produzieren. Kommunale Wärmelieferanten sind gesetzlich dazu verpflichtet, die von unabhängigen Produzenten hergestellte Wärme einzuspeisen, sofern diese den vorgeschriebenen Qualitätsanforderungen entspricht. Laut dem nationalen Energie- und Klimaschutzplan für 2021 - 2030 wird sich Litauen bemühen, bis 2030 zu erreichen, dass Wärme aus erneuerbaren und einheimischen Energiequellen 90 % aller Fernwärme ausmacht. Das Dokument konzentriert sich auf die Entwicklung der Technologie der zentralen Wärmeversorger, Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur und Förderung neuer Kundenverbindungen. Derzeit werden ca. 53 % aller Gebäude und ca. 70 - 80 % der Gebäude in Städten mit Fernwärme versorgt. Im Jahr 2019 waren 49 staatlich lizenzierte Wärmeversorgungsunternehmen in Litauen tätig und versorgten die Netze mit 8,5 TWh Wärmeenergie. Auf dem Wärmemarkt waren 17 nicht regulierte und 27 regulierte (wo die Preisgestaltung reguliert wird) unabhängige Wärmeerzeuger tätig, von denen im Jahre 2019 34 % Wärme gekauft wurde. Aus den erneuerbaren Energiequellen wurde 88,6 % Wärme von den unabhängigen Wärmeerzeugern erzeugt worden (91,6 % im Vorjahr). In Litauen ist das Zentralwärmenetz gut entwickelt, bei welchem 2018 mehr als die Hälfte der Einwohner Zugang dazu hatte. Der Hauptverbraucher von Fernwärme ist die Bevölkerung, die 72 % der gesamten Verbraucherstruktur ausmacht (5150 GWh), dabei staatliche Organisationen mit 11,6 % (826 GWh) und Unternehmen / Industrieunternehmen mit 16,4 % (1172 GWh). Von 28.176 zentral versorgten Wärmegebäuden sind 1.8428 (ca. 709.000 Wohnungen) Mehrfamilienhäuser. Man betrachtet die Tendenz, dass die Anzahl der Kunden wächst, weil auch Unternehmen, Krankenhäuser und Supermärkte an Fernwärmenetz angeschlossen werden (Zuwachs in 2019 um 0,2 %). Die von den Kommunalverwaltungen geführten Unternehmen bedienen 69 % der Wärmeverbraucher, weitere 31 % werden von den größten Wärmelieferanten in Litauen bedient. Momentan liegt die maximale Belastung des zentralen Wärmenetzes bei ca. 3.000 MW.					

Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?

Der Fernwärmesektor ist stark reguliert und seine Ergebnisse hängen in hohem Maße von den gesetzlichen Bedingungen oder wirtschaftlichen Motiven, die von staatlichen Institutionen geschaffen werden. Die in den letzten Jahren angewandten Regulierungs- und Preispraktiken sind unzureichend geworden.

Die Methodik (in der jeweils gültigen Fassung) und die damit verbundenen Rechtsvorschriften, Anforderungen und Verfahren für die Preisfestlegung sind komplex und schwer verständlich für Wärmeversorger, Kommunen und Verbraucher. Umständliche Berechnungen und Verfahren führen zu systematischen Verzögerungen bei der Preisfestsetzung oder Neubewertung, was den Verwaltungsaufwand für die Kommission selbst erhöht.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland,
Litauen e.V.

Ansprechpartner Eugenijus Vaitekūnas

Telefon: +370 5 205 49 99

E-Mail: eugenijus.vaitekunas@ahk-balt.org

Quellen

- 1: https://www.eso.lt/verslui/elektra_99/informacija-elektros-ir-duju-rinkos-dalyviams/elektros-ir-duju-tiekejai.html
- 2: <https://lsta.lt/silumos-ukis/cst-sektorius-apzvalga/>
- 3: <https://www.vert.lt/Puslapiai/bendra/Elektros-energijos-tiekimas.aspx>
- 4: <https://osp.stat.gov.lt/lietuvos-aplinka-zemes-ukis-ir-energetika-2021/energetika/atsinaujinantys-energijos-istekliai>
- 5: <https://enmin.lrv.lt/lt/naujienos/parengtos-rekomendacijos-savivaldybems-del-atsinaujinanciu-energijos-istekliu-pletros-projektu>
- 6: https://www.vert.lt/SiteAssets/posedziai/2021-02-19/litgrid_planas_priedas_1.pdf
- 7: <https://osp.stat.gov.lt/lietuvos-aplinka-zemes-ukis-ir-energetika-2020/energetika/energijos-balansas>
- 8: https://www.vert.lt/SiteAssets/Tiekimo%20rinka_apzvalga_sausis.pdf
- 9: <https://www.regula.lt/SiteAssets/elektra/2022-08/Liepos%20apzvalga.pdf>
- 10: <https://www.regula.lt/elektra/Puslapiai/tarifai/visuomeniniai-tarifai-eso-galiojantys.aspx>
- 11: https://www.vert.lt/SiteAssets/elektra/2022-08/Tiekimo%20rinka_apzvalga_bir%20c5%20beelis.pdf
- 12: <https://enmin.lrv.lt/lt/naujienos/butina-spartinti-energijos-efektyvumo-priemoniu-igyvendinima-siekiant-mazinti-energijos-kainas-ir-didinti-energetini-sauguma>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages